Kita-Bedarfsplanung 2027/2028

Gemeinderat

12.11.2026

Amt für Familie, Jugend und Bildung



Inhaltsverzeichnis

1 Grundlagen der Bedarfsplanung und Graphiken

2 Umgesetzte, in Umsetzung und in Planung befindliche Maßnahmen

3 Graphiken

4 Finanzielle Auswirkungen

5 Kita In der Talschule: Änderung der aktuellen Bedarfsplanung

6 Prozess Personal und Kitas

7 Anhörungsverfahren der Elternbeiräte: Rückmeldungen

8 Fazit

1) Grundlagen der Bedarfsplanung

- Schaffung eines bedarfsgerechten Angebots an Kinderbetreuungsplätzen
- Beteiligte Akteure:
  - Platzvergabe
  - Andere Träger
  - Kita-Beirat
  - Biregio
  - Schlüsselpersonen: Ortsvorsteher, Fachkräfte, Eltern
- Betrachtung von elf Kindergartenbezirken, den Ganztageseinrichtungen und speziellen Angeboten sowie der gesamtstädtischen Situation

2) Umgesetzte und in Umsetzung befindliche Maßnahmen 2026/2027

- Kita In der Talschule: Wegfall einer AM/VÖ-Gruppe und Umwandlung einer AM- in eine VÖ-Gruppe ohne Altersmischung.
- Kita In der Talschule: Reduzierung der Krippengruppe um fünf Plätze.

  (Beschlussvorschlag 1)
- Kita Etzwiese: Weiterführung als 1,5-gruppige Einrichtung mit 30 statt 40 Plätzen. (Beschlussvorschlag 2)
- Waldorfkindergarten: Keine Wiederbelegung einer ruhenden VÖ-Gruppe mit 25 Plätzen. Eine seit längerer Zeit auf fünf Kinder reduzierte Krippengruppe wird als Kleingruppe weitergeführt. (Beschlussvorschlag Nummer 3)

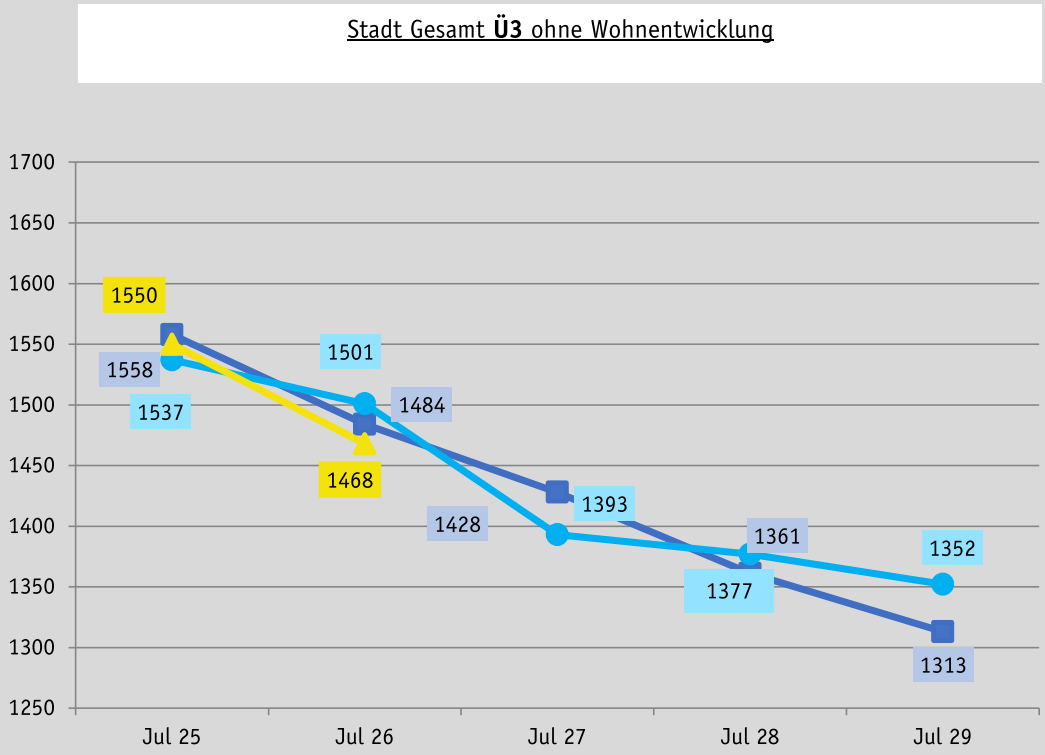
2) Umgesetzte und in Umsetzung befindliche Maßnahmen 2026/2027

- Kita Waldheim: Schließung der Interimskleingruppe mit 12 Plätzen.
- Kita Bregenzer Straße: Schließung der Einrichtung mit 25 Ü3- und 10 Krippenplätzen.
- Sportkita Plaisir: Wegfall einer VÖ-Gruppe mit 25 Plätzen. Schließung der zweiten VÖ-Gruppe mit 25 Plätzen erst im September 2028 statt wie geplant im September 2027.
- Kita Waldrems und Kita Imster Straße: Umwandlung von VÖ7 in VÖ6.

2) In Planung befindliche Maßnahmen 2027/2028

- Kita In der Talschule: Schließung der Einrichtung mit 25 Ü3- und fünf Krippenplätzen. (Beschlussvorschlag 4) → Beschlussvorschlag wird geändert, Begründung s. Punkt 4
- Kita Zwergenkindergarten: Schließung der Einrichtung mit 12 Plätzen für zweijährige Kinder. (Beschlussvorschlag 5)
- Kita Schladminger Weg: Die Krippengruppe wird als Kleingruppe mit fünf Kindern weitergeführt. (Beschlussvorschlag 6)
- Kita Im Biegel: Schließung einer VÖ-Gruppe mit 16 Plätzen. (Beschlussvorschlag 7)

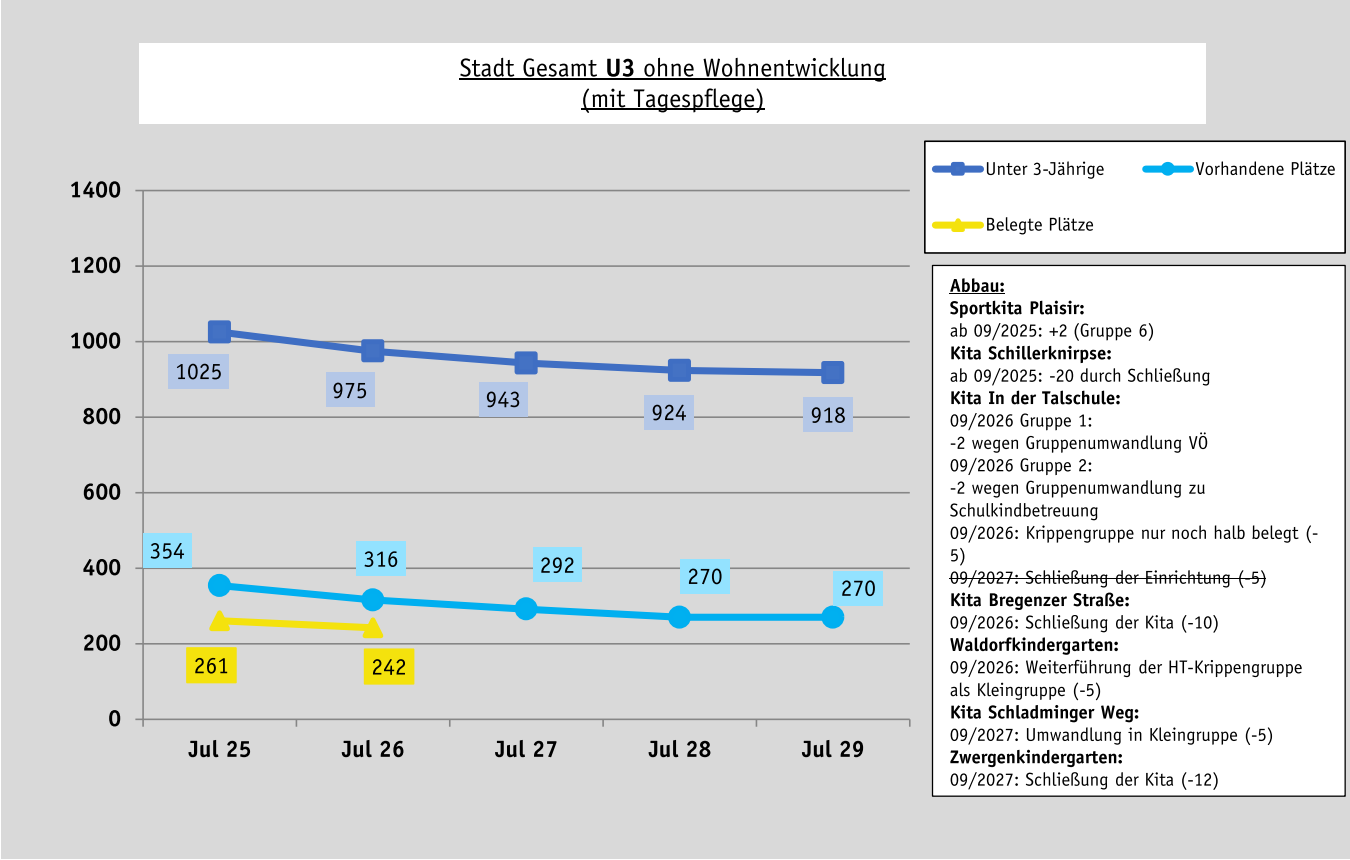
3) Graphiken: Gesamtstädtische Entwicklung ohne prognostizierte Wohnentwicklung - Ü3



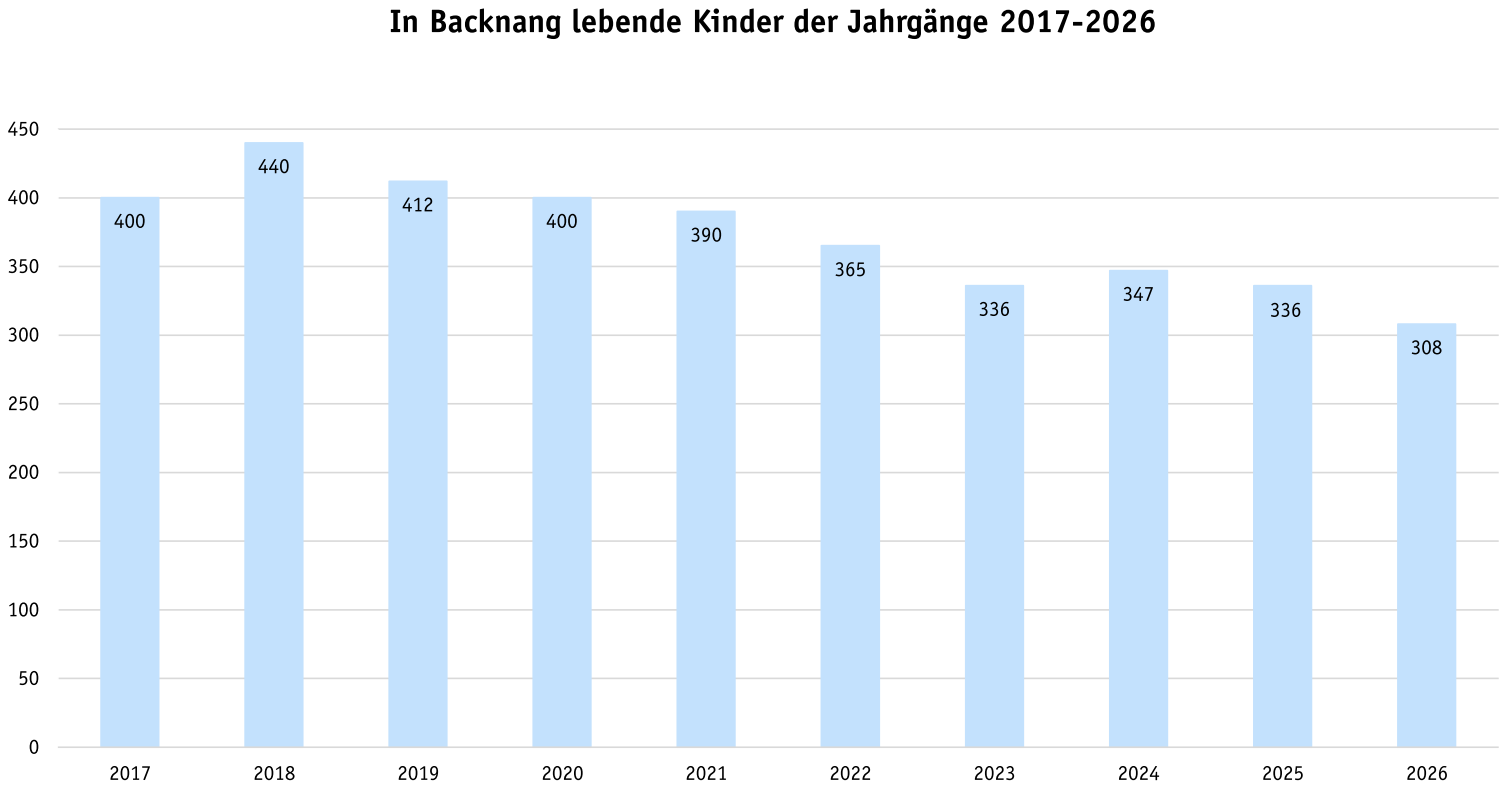
3 - Einschulung
Vorhandene Plätze
Belegte Plätze

Abbau:
Kita Berliner Ring: ab 08/2025 -20 Plätze wg. Schließung
Sportkita Plaisir:
ab 09/2025: Eröffnung Gruppe 6 (+18)
ab 09/2026: -25 Plätze VÖ wg. Schließung
ab 09/2028: -25 Plätze VÖ wg. Schließung
Kita Ilse:
ab 08/2025: -8 VÖ (Wegfall Int.-Kleingr.)
Kita Lindenstraße:
ab 09/2025: -8 VÖ (Wegfall Int.-Kleingr.)
Kita Stubener Weg:
08/2025 -12 durch Wegfall der Int.-Kleingr.
Kita In der Talschule:
09/2026: Gruppe 1: +7 wegen Gruppenumwandlung zu VÖ
09/2026 -18 Umwandlung VÖ/AM-Gruppe in Schulkindbetreuung
~~09/2027: Schließung - 25~~
Kita Etzwiese:
09/2026: Weiterführung als 1,5-gruppige Einrichtung (-10)
Kita Waldheim:
09/2026: Wegfall der Int.-Kleingr. (-12)
Kita Bregenzer Straße:
09/2026: Schließung der Kita (-25)
Waldorfkindergarten:
09/2026: Schließung einer bereits ruhenden Gruppe (-25)
Kita Im Biegel:
09/2027: Schließung einer VÖ-Gruppe (-16)

3) Graphiken: Gesamtstädtische Entwicklung ohne prognostizierte Wohnentwicklung - U3

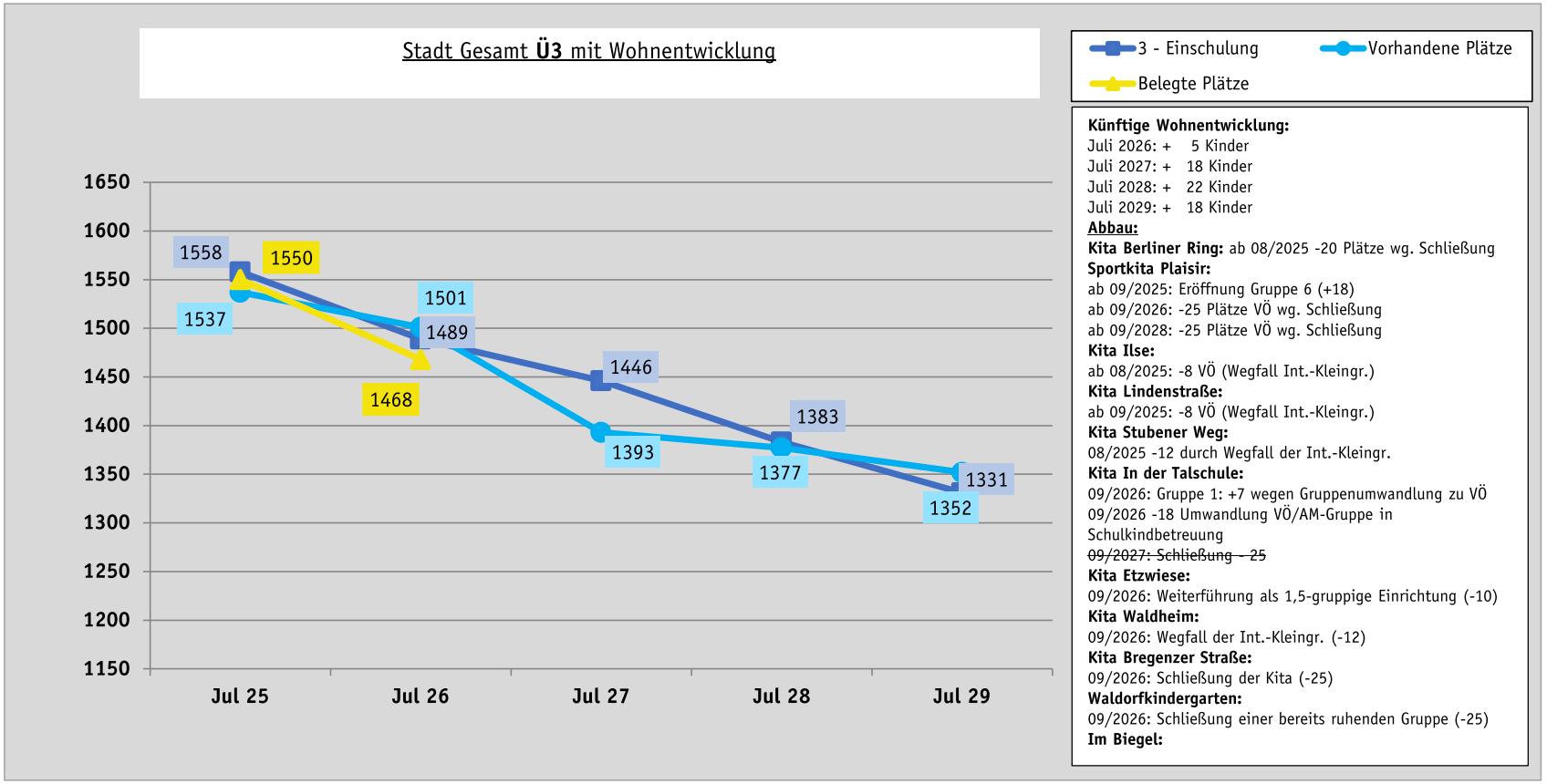


3) Graphiken: Geburtenentwicklung in Backnang 2017 - 2026



Quelle: Einwohnermeldeamt Stadt Backnang, Stand: 30.06.2026 und Hochrechnung des Fachamts Juli – Dezember 2026

3) Graphiken: Gesamtstädtische Entwicklung mit prognostizierter Wohnentwicklung - Ü3



Künftige Wohnentwicklung:
Juli 2026: + 5 Kinder
Juli 2027: + 18 Kinder
Juli 2028: + 22 Kinder
Juli 2029: + 18 Kinder

Abbau:

Kita Berliner Ring: ab 08/2025 -20 Plätze wg. Schließung

Sportkita Plaisir:
ab 09/2025: Eröffnung Gruppe 6 (+18)
ab 09/2026: -25 Plätze VÖ wg. Schließung
ab 09/2028: -25 Plätze VÖ wg. Schließung

Kita Ilse:
ab 08/2025: -8 VÖ (Wegfall Int.-Kleingr.)

Kita Lindenstraße:
ab 09/2025: -8 VÖ (Wegfall Int.-Kleingr.)

Kita Stubener Weg:
08/2025 -12 durch Wegfall der Int.-Kleingr.

Kita In der Talschule:
09/2026: Gruppe 1: +7 wegen Gruppenumwandlung zu VÖ
09/2026 -18 Umwandlung VÖ/AM-Gruppe in Schulkindbetreuung
~~09/2027: Schließung - 25~~

Kita Etzwiese:
09/2026: Weiterführung als 1,5-gruppige Einrichtung (-10)

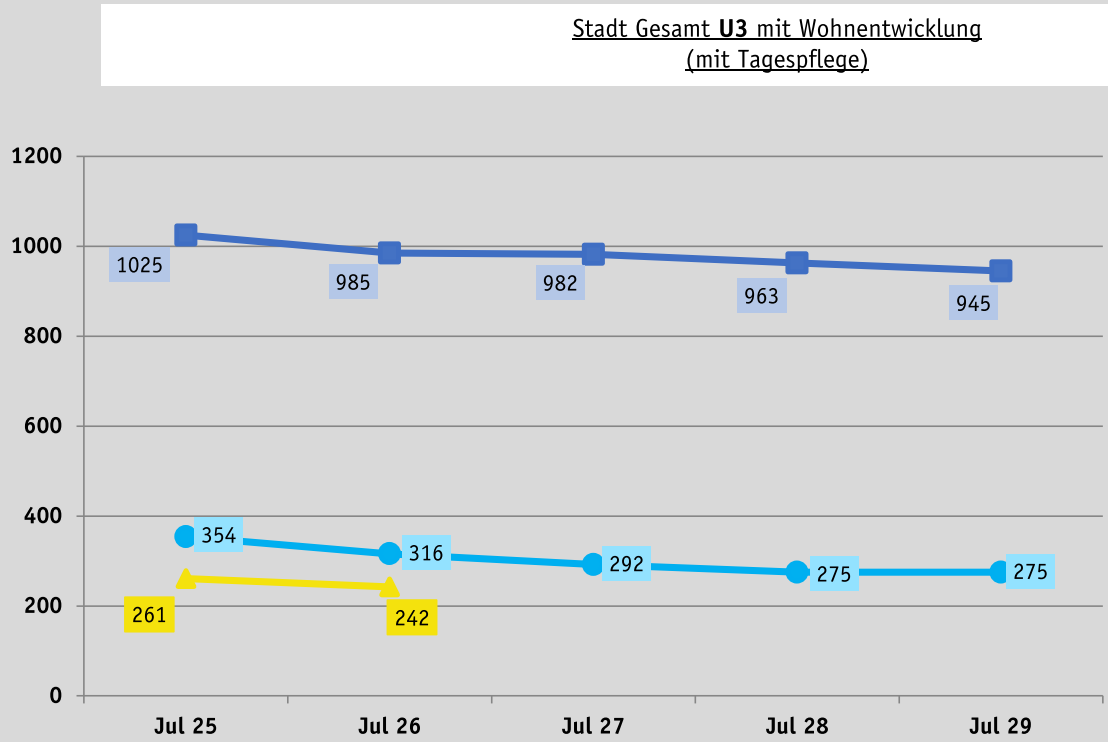
Kita Waldheim:
09/2026: Wegfall der Int.-Kleingr. (-12)

Kita Bregenzer Straße:
09/2026: Schließung der Kita (-25)

Waldorfkindergarten:
09/2026: Schließung einer bereits ruhenden Gruppe (-25)

Im Biegel:

3) Graphiken: Gesamtstädtische Entwicklung mit prognostizierter Wohnentwicklung - U3



Künftige Wohnentwicklung:
Juli 2026: + 10 Kinder
Juli 2027: + 39 Kinder
Juli 2028: + 39 Kinder
Juli 2029: + 27 Kinder

Abbau:

Sportkita Plaisir:
ab 09/2025: +2 (Gruppe 6)

Kita Schillerknirpse:
ab 09/2025: Schließung der Einrichtung (-20)

Kita In der Talschule:
09/2026 Gruppe 1:
Gruppenumwandlung zu VÖ (-2)
09/2026 Gruppe 2:
Gruppenumwandlung zu Schulkindbetreuung (-2)
09/2026: Krippengruppe nur noch halb belegt (-5)
~~08/2027: Schließung der Einrichtung (-5)~~

Kita Bregenzer Straße:
09/2026: Schließung der Kita (-10)

Waldorfkindergarten:
09/2026: Weiterführung der HT-Krippengruppe als Kleingruppe (-5)

Kita Schladminger Weg:
09/2027: Umwandlung in Kleingruppe (-5)

Zwergenkindergarten:
~~09/2027: Schließung der Kita (-12)~~

4) Finanzielle Auswirkungen

- Mögliche finanzielle Auswirkungen der Maßnahmen 2026/2027:

Städtische Einrichtungen	In der Talschule	Etzwiese
Personalkosten	60.000 €	72.000 €
Sachkosten (jährlich 35% im Durchschnitt)	30.000 €	38.000 €
Einsparpotential	**90.000 €**	**110.000 €**
Kita-Entgelte	**15.000 €**	**18.000 €**
FAG-Mittel	60.000 €	18.000 €
Einnahmerückgang	**75.000 €**	**36.000 €**

Freie Träger	Waldorfkindergarten
Betriebskostenzuschuss 2026 für 5 Gruppen	915.000 €
Voraussichtliche Kosten für 3,5 Gruppen	640.000 €
Einsparpotential	275.000 €
FAG-Mittel	108.000 €
Einnahmerückgang	**108.000 €**

Gesamteinsparungen 2026/2027: 256.000 €

4) Finanzielle Auswirkungen

- Mögliche finanzielle Auswirkungen der Maßnahmen 2027/2028:

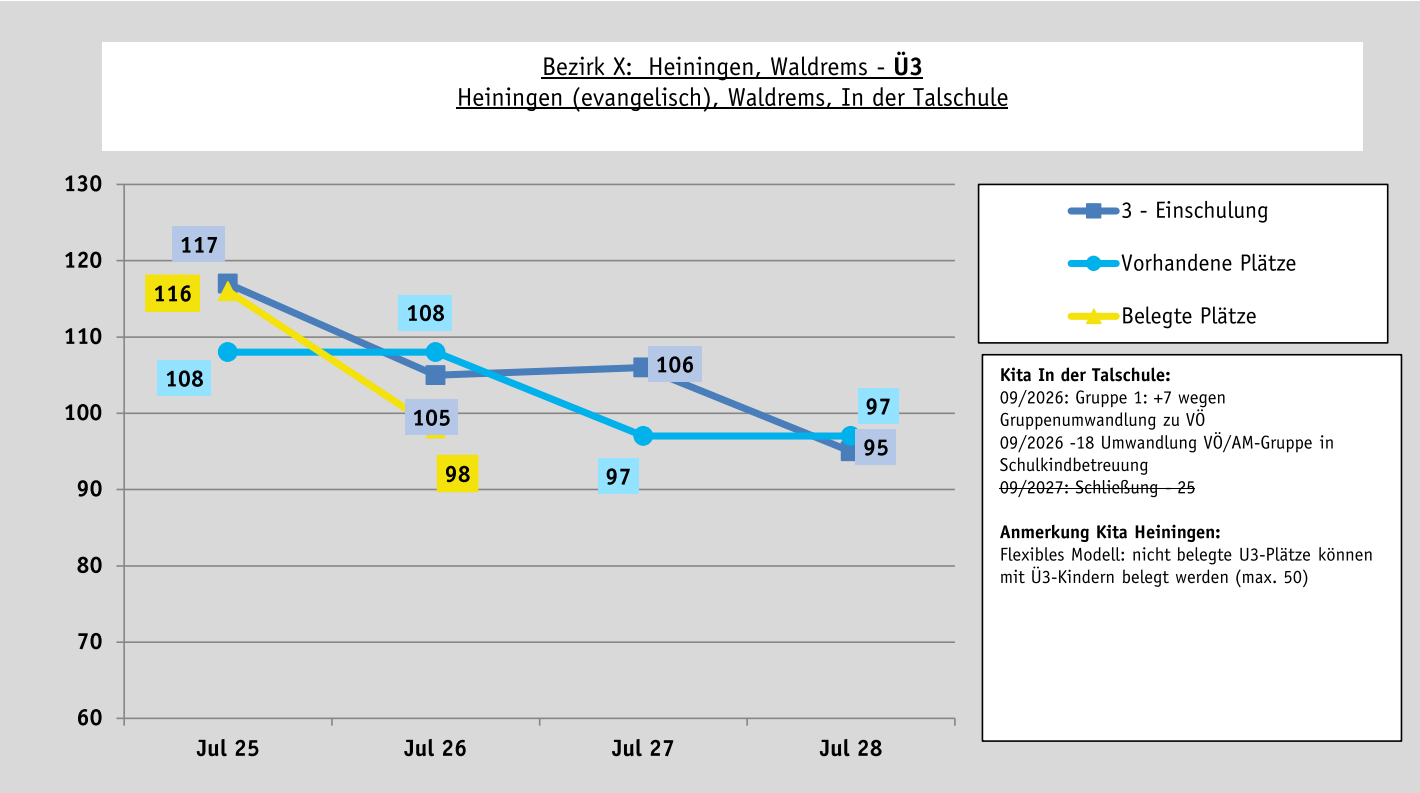
Städtische Einrichtungen	~~In der Talschule~~	Zwergenkindergarten	Schladminger Weg	Im Biegel
Personalkosten	~~260.000 €~~	160.000 €	85.000 €	135.000 €
Sachkosten (jährlich 35% im Durchschnitt)	~~140.000 €~~	90.000 €	45.000 €	75.000 €
Einsparpotential	**~~400.000 €~~**	**250.000 €**	**130.000 €**	**210.000 €**

Kita-Entgelte	~~55.000 €~~	35.000 €	25.000 €	26.000 €
FAG-Mittel	~~107.000 €~~	152.000 €	87.000 €	31.000 €
Einnahmenrückgang	**~~162.000 €~~**	**187.000 €**	**112.000 €**	**57.000 €**

Gesamteinsparungen 2027/2028: 472.000 €, neu: 234.000 €

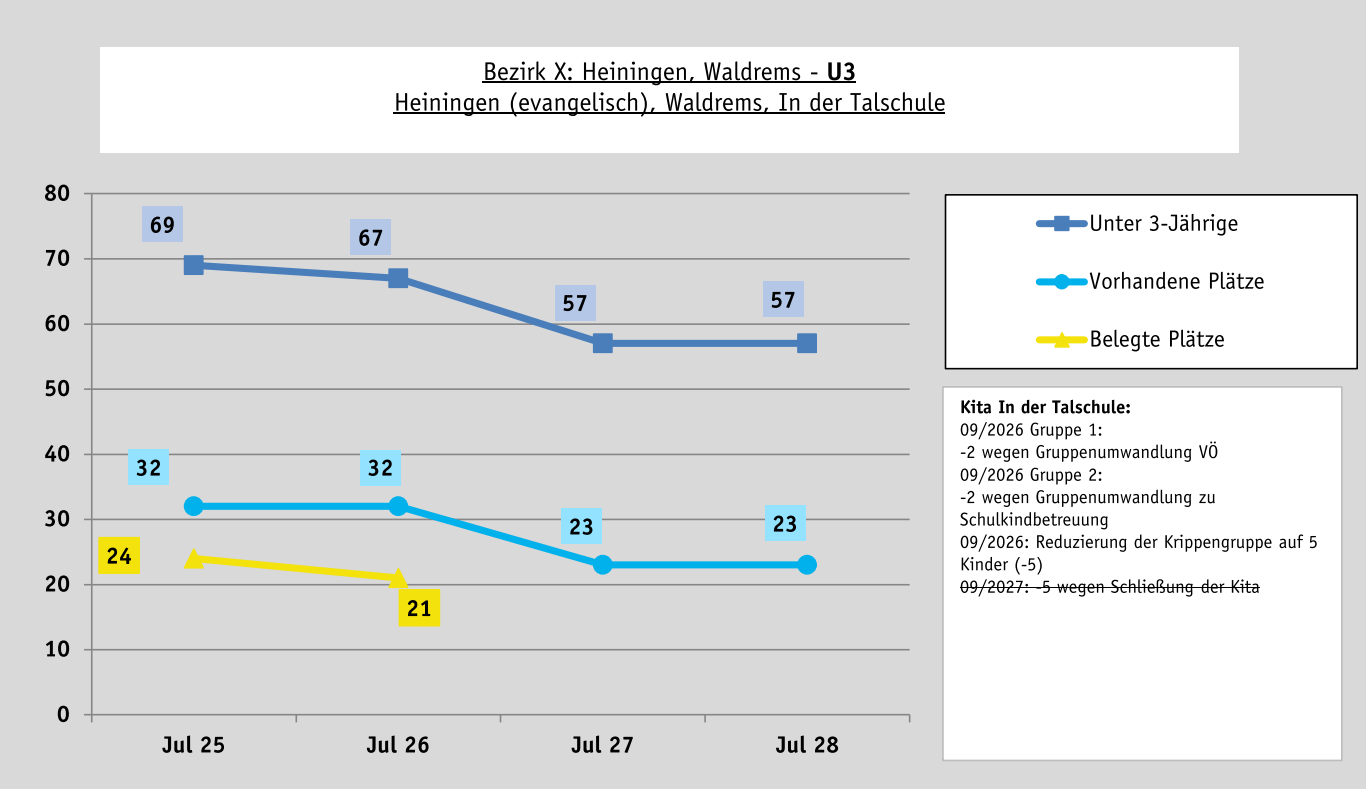
5) Kita In der Talschule: Änderung der aktuellen Bedarfsplanung

Ü3-Bedarfe im Kita-Bezirk Waldrems / Heiningen



5) Kita In der Talschule: Änderung der aktuellen Bedarfsplanung

U3-Bedarfe im Kita-Bezirk Waldrems / Heiningen



5) Kita In der Talschule: Änderung der aktuellen Bedarfsplanung

Änderung von Beschlussvorschlag 4:

Bisher: Kita In der Talschule: Schließung der Einrichtung mit 25 Ü3- und fünf Krippenplätzen ab September 2027

Neu: Die Schließung der Kita In der Talschule mit insgesamt 25 Ü3- und 5 Krippenplätzen wird anhand der aktuellen Situation geprüft. Der Zeitpunkt der Schließung wird in Abhängigkeit vom Prüfergebnis festgelegt.

Begründung:

- Einwände der Ortsvorsteherinnen von Waldrems und Heiningen
- Ggf. Generationenwechsel in den Ortsteilen
- Mögliche Zuzüge neuer Kinder können aufgenommen werden
- Alle U3-Kinder der Warteliste können ohne Zeitversetzung aufgenommen werden
- Mögliche weitere Plätze bei Kapazitätsengpass in der Kernstadt

6) Prozess Personal und Kitas

- Information an Personalstelle und Personalrat am 01.10.2026
- Information der Ortsvorsteher am 05.10.2026
- Information der betroffenen Einrichtungsleitungen am 07.10.2026
- Information aller Teams am 19.10.2026
- Gespräche mit den Teams der betroffenen Einrichtungen (21.10.2026 bis 09.11.2026)
- Information der Gesamtelternbeiratsvorsitzenden am 27.10.2026
- Schriftliche Anhörung der betroffenen Elternbeiräte vom 29.10.2026 bis 06.11.2026 (Kita In der Talschule am 11.11.2026)
- Elternbeiratssitzung in der Kita In der Talschule am 11.11.2026
- Gemeinderatssitzung am 12.11.2026
- Information aller Eltern der betroffenen Einrichtungen
- **Keine betriebsbedingten Kündigungen** → *Beschäftigungsgarantie: „Wir wollen, dass alle pädagogischen Fachkräfte bleiben“*

Bei der Umsetzung der geplanten Maßnahmen sollen die Belange der betroffenen Kinder, Familien und des Personals im Einzelfall berücksichtigt werden.

7) Anhörungsverfahren der Elternbeiräte

Kita Im Biegel – Rückmeldung eines Elternbeirates:

- Kinder verbringen die meiste Zeit im Gebäude und nicht im Außenbereich → Größe des Außenbereichs nicht ausschlaggebend
- Räume sind zu klein für 25 Kinder → Erhöhung führt zu Reizüberflutung und Überlastung des Personals

Antwort:

- Vorhandene Raumgrößen sind für 25 Kinder ausgelegt
- Alle Räume können weiterhin genutzt werden → Neue Möglichkeiten für Spiel-, Bewegungs- und Sprachangebote
- Mehr Differenzierungsmöglichkeiten, zusätzliche Räume bieten auch die Möglichkeit des Rückzuges bei Überreizung
- Anpassung der Konzeption durch das Kita-Team Im Biegel → Lösungsstrategien werden entwickelt

7) Anhörungsverfahren der Elternbeiräte

Zwergenkindergarten:

- Einzigartiges Angebot: Kinder und Eltern fühlen sich sehr wohl in dieser kleinen Einrichtung.
- Positiv:
  - Zentrumsnähe
  - Hervorragender Betreuungsschlüssel
- Vorschlag: Angebot aufrechterhalten und für 1-3 jährige Kinder erweitern

Antwort:

- Bedarf im Bezirk: Erweiterung des Angebots wurde geprüft → derzeit keine Nachfrage
- Gesamtbedarf Stadt Backnang: sinkende Kinderzahlen ➔Anpassung der Platzkapazitäten
- Alternative U3-Plätze in der Tagespflege und im GT-Bereich vorhanden

7) Anhörungsverfahren der Elternbeiräte

Kita Schladminger Weg:

Die Reduzierung der Krippengruppe zu einer Kleingruppe wird abgelehnt. Gründe:

- Ortsbezug:
  - Einzige GT-Einrichtung in den südlichen Ortsteilen
  - Familiengentrifizierung und Generationenwechsel in den familienfreundlichen Ortsteilen
  - Beliebte Einrichtung: Krippengruppe derzeit überbelegt, Warteliste mit derzeit 10 Kindern
  - Ausblick: vier Geschwisterkinder bereits angemeldet; vier Schwangerschaften in der Elternschaft
  - Kinder sollen in AM-Gruppen gedrängt werden, egal ob dies für die Kinder geeignet ist oder die Eltern sich eine andere Betreuungsform wünschen
- Pädagogisches Konzept:
  - Eltern sehen kein Platzproblem in der Einrichtung → kein weiterer Raum durch eine Reduzierung frei
  - Naturpark Kita mit zwei Waldtagen pro Woche → durch SprachFit wurde bereits ein Tag für die älteren Kinder gestrichen; Befürchtung, dass der zweite Tage durch die Einführung von AM-Gruppen ebenfalls wegfällt (Weg zum Grundstück zu weit und zu lang für kleine Kinder)
  - AM-Gruppen haben negative Auswirkungen auf die Sprachentwicklung, da weniger Erzieher-Kind-Interaktion stattfinden kann

7) Anhörungsverfahren der Elternbeiräte

Kita Schladminger Weg weiter :

- Pädagogisches Personal:
  - Großer Zusammenhalt
  - Kaum Teilschließungen
  - Pädagogische Arbeit auf hohem Niveau
  - Mitarbeiterzufriedenheit könnte sinken, wenn Personal aus altershomogenen in altersgemischte Gruppen gedrängt wird, da sich dadurch die Arbeitsbedingungen verschlechtern
- <u>Vorschlag:</u>
  - Statt den Rotstift anzusetzen, andere Ziele verfolgen: bspw. gezielte Aufnahme von 2-4 Kindern mit Sprachförderbedarf aufnehmen
  - Geplante Reduzierung nochmals kritisch prüfen und von den geplanten Änderungen absehen, um die bestehenden Gruppenstrukturen im Interesse der Kinder, ihrer Familien und der engagierten Mitarbeitenden dauerhaft zu erhalten

7) Anhörungsverfahren der Elternbeiräte

Kita Schladminger Weg weiter:

Antwort:

- Weitere ortsnahe GT/U3- Plätze in der Maubacher Höhe
- Trotz Reduzierung auf eine Kleingruppe: zeitnaher Wechsel in die Ü3-Gruppe möglich
- Derzeit drei Wartelistenkinder (davon ein Geschwisterkind): zeitverzögerte Aufnahme
- Tendenziell muss keine pädagogische Mitarbeiterin die Einrichtung verlassen
- AM-Gruppen: Bessere Personalausstattung (Backnang Schlüssel), Reduzierung der Gruppengröße auf 22 Plätze
- GT-Plätze sind bezirksübergreifend
- Krippengruppe war im Kita-Jahr 2025/2026 nie voll belegt: temporäre Überbelegung in diesem Jahr
- Kurze Warteliste 2026/27 mit drei Kindern
- Dauerhaft wieder nur GT-Kinder
- Gebäude nur für zwei Gruppen ausgelegt → erster Schritt zur Zweigruppigkeit
- Einige betreute Kinder wohnen nicht in Maubach
- Naturtage wurde aus organisatorischen und pädagogischen Gründen reduziert: hierdurch ergibt sich ein Programmfreier Tag der für Jahreszeitliche Angebote und Projekte genutzt werden kann, wie z. B. Backen mit den Kindern

8) Fazit

- Die sinkenden Kinderzahlen können durch die Wohnbauentwicklung nicht aufgefangen werden.
- Sinkende Kinderzahlen und die angespannte Haushaltslage der Stadt Backnang erfordern die Umsetzung der Maßnahmen zu den Kita-Jahren 2026/2027 und 2027/2028
- Weitere Folgen der Maßnahmen:
  - ~~Nutzung der frei werdenden Räumlichkeiten der Kita In der Talschule durch Schulkindbetreuung und andere schulentwicklungspolitische Zwecke (z. B. SprachFit, Juniorklassen)~~
  - Schließung des Zwergenkindergarten: Rückgabe der Räumlichkeiten an die Städtische Wohnbau.
  - Durch frei werdendes Personal können offene Stellen, eventuell auch im Schulbereich nachbesetzt und Engpässe in anderen Kitas besser aufgefangen werden.
- Weitere Änderungen in der Angebotslandschaft in den kommenden Jahren sind in Planung. → Wir kommen diesbezüglich auf das Gremium zu.

→ Rechtsanspruch von Kita-Kindern wird erfüllt, Bedarfe werden gedeckt!


Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit